



Das ganze Kirchenjahr als App

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern und VELKD aktualisieren gemeinsames Online-Angebot

Seit drei Jahren gibt es das liturgische Angebot „kirchenjahr-evangelisch.de“ im Internet. Nun haben die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) und die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD), die die Webseite gemeinsam betreiben, den digitalen Kirchenjahreskalender um eine App erweitert: „Kirchenjahr evangelisch“ ist ab sofort im AppStore und bei GooglePlay erhältlich.

Die App bietet alle Texte und Lieder nach der neuen „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“, die am 1. Advent 2018 eingeführt wird. Dazu bieten drei weitere Rubriken Anregungen und Informationen zu jedem Sonn- und Feiertag: „Die Kernaussage“ fasst das Thema des Tages in einem Satz zusammen; „Das Wesentliche“ bietet eine kurze Auslegung der Texte des Tages; „Glaube im Alltag“ gibt Anregungen zur Gestaltung des Tages und der Woche. Links führen auf die Online-Version der Luther-Bibel und auf das wöchentliche Fürbittengebet, das auf www.velkd.de veröffentlicht wird. Optional können Push-Nachrichten aktiviert werden, die am Vorabend um 18:00 Uhr an den bevorstehenden Sonn- oder Feiertag erinnern.

Zusätzlich sind Poster und Postkarten zu den Kirchenjahreszeiten erhältlich, die im Schaukasten, im Gottesdienst und in der gemeindlichen Arbeit eingesetzt werden können. Poster und Postkarten können im ersten Jahr bis zum 1. Advent 2019 kostenfrei unter kirchenjahr-evangelisch.de/mitmachen bestellt werden.

Die App „Kirchenjahr evangelisch“ richtet sich an Menschen, die haupt- und ehrenamtlich Gottesdienste vorbereiten und gestalten, und an alle, die den Rhythmus des Kirchenjahreslaufs nachvollziehen und bewusst erleben möchten.

Hinweis:

Die App „Kirchenjahr evangelisch“ ist kostenlos im AppStore oder bei GooglePlay erhältlich. Informations- und Werbematerial sowie Poster und Postkarten erhalten Sie unter www.kirchenjahr-evangelisch.de/mitmachen.

Die Pressemitteilung wird von den Pressestellen der ELKB und der VELKD versandt. Mehrfachsendungen bitten wir zu entschuldigen.

München, 20. November 2018
Johannes Minkus, Pressesprecher